



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sybilla Nitsch, SSW

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Energiewende, Klimaschutz,
Umwelt und Natur (MEKUN)**

Beteiligung des Multimar Wattforums am Wärmekonzept Tönning – Nachfrage zur Drucksache 20/3307

In der Antwort auf die Kleine Anfrage zur Energieversorgung des Multimar Wattforums legt die Landesregierung dar, dass das Ziel eine CO₂-neutrale Energieversorgung für das Multimar Wattforum ist. Darüber hinaus wird dargelegt, dass eine Einbindung in die kommunale Wärmeplanung nicht sinnvoll erscheint.

1. Mit welchen technischen Lösungen soll die CO₂-Neutralität des Multimar Wattforums konkret erreicht werden?

Anknüpfend an die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Drucksache 20/3307¹ im Juni 2025 wird Folgendes ausgeführt:

Das Nationalparkzentrum Multimar Wattforum verfolgt seit 2004 ein kontinuierlich weiterentwickeltes Energiekonzept mit dem Ziel, den Energieverbrauch zu reduzieren und die CO₂-Emissionen zu senken. Dabei ist insbesondere die konstante Kühlung der Kaltwasseraquarien von zentraler Bedeutung, da diese aus Gründen des Tierwohls ohne Temperaturschwankungen gewährleistet werden muss. Bereits im Jahr 2007 konnte durch die Umstellung auf ein

¹<https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/drucks/03300/drucksache-20-03307.pdf>

Blockheizkraftwerk mit Kompressionskühlung und Nutzung der Umgebungskälte der Energieverbrauch gegenüber der vorherigen konventionellen Lösung um etwa 50 Prozent reduziert werden. In den vergangenen Jahren wurden die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien weiter ausgebaut. So wurde der bestehende Kühlturm im Jahr 2025 durch ein leistungsfähigeres Modell ersetzt, wodurch die Nutzung der Umgebungskälte über das Jahr hinweg verlängert wird. Im Jahr 2026 wurde eine neue Absorptionskältemaschine in Betrieb genommen. Ebenfalls 2026 wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 227 kW in Betrieb genommen, die den Strombedarf an sonnigen Tagen vollständig deckt. Ergänzt wird das Konzept durch die geplante Umstellung auf Elektromobilität sowie durch die kontinuierliche Optimierung der Energiekreisläufe. Durch diese Maßnahmen wird angestrebt, eine CO₂-neutrale Energieversorgung des Multimar Wattforums zu erreichen.

2. Bis wann soll die CO₂-neutrale Energieversorgung des Multimar Wattforums erreicht sein?

Die Energieversorgung des Nationalparkzentrums Multimar Wattforum wird vor 2040 CO₂-neutral sein. Durch die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen, insbesondere den Austausch des Kühlturms im Jahr 2025, die Inbetriebnahme der Absorptionskältemaschine und der Photovoltaikanlage im Jahr 2026 sowie die kontinuierliche Optimierung der Energiekreisläufe, sind bereits substantielle Schritte erfolgt. Das Energiekonzept wird fortlaufend weiterentwickelt. Die 2025 aufgestellte [Nachhaltigkeitsstrategie der NationalparkService gGmbH](#) sieht zusätzliche Maßnahmen zur emissionsarmen Energieversorgung vor, um die Klimaneutralität sukzessive zu erreichen.

3. Wurde das Gespräch mit der Stadt gesucht, um darzulegen, aus welchen Gründen eine Einbeziehung in die kommunale Wärmeplanung nicht umsetzbar ist. Falls ja, wann? Mit welchem Ergebnis?

Ein entsprechender Austausch hat bislang nicht stattgefunden. Aufgrund der spezifischen Anforderungen des Multimar Wattforums, insbesondere der konstanten Kühlung der Aquarien, erachtet das Multimar Wattforum eine Einbindung in die kommunale Wärmeplanung für fachlich wenig zweckmäßig, da die im Betrieb anfallende Abwärme vollständig intern genutzt wird, sodass das Wattforum weder als Abwärmelieferant noch als Ankerkunde für ein kommunales Wärmenetz in Betracht kommt. Die Energie- und Kältekreisläufe sind eigenständig aufgebaut und auf die betrieblichen Anforderungen des Multimar Wattforums zugeschnitten.

4. Wurde der Stadt erläutert, welchen alternativen Weg das Multimar Wattforum zum Erreichen der Klimaneutralität beschreiten wird und wurden Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde erörtert?

Das Nationalparkzentrum Multimar Wattforum kooperiert seit vielen Jahren mit der Stadt Tönning, die auch als Nationalpark-Partner zertifiziert ist. Es finden regelmäßige Termine mit der Tourismuszentrale der Stadt Tönning statt, um gemeinsame Veranstaltungen und gegenseitige Bewerbung zu initiieren.

Das Multimar Wattforum ist in seiner Energieversorgung zwar weitestgehend autark, steht jedoch als öffentlich zugängliches Bildungszentrum für Informationen über seine Energiekonzepte zur Verfügung, ist jederzeit für Beratungsgespräche bereit und für neue Ansätze offen.